

BMV® WEANING DEKANÜLIERUNGSPFLASTER MIT CUFF



Art.-Nr.:	Art.-Bez.:
119020-XX	BMV® Weaning Dekanülierungspflaster Standard
119030-XX	BMV® Weaning Dekanülierungspflaster Spezial
119040-XX	BMV® Weaning Dekanülierungspflaster Spezial Soft

(X = diverse Artikel-Nr.)

Die Gebrauchsanweisung dient der Information von Arzt, Pflegepersonal und Patient/Anwender zur fachgerechten Handhabung. Bitte vor Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die weitere Verwendung aufbewahren.

BMV® ist eine eingetragene Marke der BMV® Bender Medical Vertrieb GmbH.

Produkt „Made in Germany“



BMV® Bender Medical Vertrieb GmbH
Gewerbegebiet Bitzen 21-23 · 53804 Much, Germany
Telefon: +49 2245 · 610 940
Kundenservice Telefon: 0800 1826980
info@bmv-med.de · www.bmv.de

920201 Rev. DE0C 2025-06-06



Piktogramm-Legende

Hersteller	Achtung
Katalognummer	Verwendbar bis
Chargenbezeichnung	Vor Sonnenlicht schützen
Eindeutige Produktidentifizierung	Trocken aufbewahren
Medizinprodukt	Packungsinhalt
CE-Kennzeichnung	Gebrauchsanweisung beachten
Nicht wiederverwenden	

Zweckbestimmung

BMV® Weaning Dekanülierungspflaster mit Cuff dienen zur vorübergehenden und sicheren Abdichtung des Tracheostomas bei tracheotomierten Patienten.

Kontraindikationen

Die Verwendung des BMV® Weaning Dekanülierungspflasters ist bei laryngektomierten Patienten untersagt! **LEBENSGEFAHR!!!**

Bei erhöhter Sekretionsbildung oder einer ausgeprägten Stimmbandlähmung (Rekurrensparese) darf das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster **NICHT** verwendet werden!

Warnhinweise

Das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster darf **NUR** bei tracheotomierten Patienten eingesetzt werden!

Sollten Hautirritationen auftreten wie z. B. Juckreiz oder Rötungen ist das Produkt sofort abzusetzen und ein Arzt zu konsultieren. Möglicherweise besteht in diesem Fall eine allergiebedingte Unverträglichkeit.

Bei einer Mehrfachverwendung oder zu langer Nutzung besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko!

Sicherheitshinweise

Weist das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster Beschädigungen auf oder ist die Funktionalität beeinträchtigt, darf es nicht verwendet werden bzw. muss unverzüglich durch ein neues Produkt gleicher Art ersetzt werden.

BMV® Weaning Dekanülierungspflaster dürfen nicht wiederverwendet werden!

Eine Reinigung und Wiederaufbereitung ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig!

Beschreibung

BMV® Weaning Dekanülierungspflaster werden **NUR** bei tracheotomierten Patienten (z. B. bei der Entwöhnung/Dekanülierung,

nichtinvasiver Beatmung oder bei Abklärung eines Tracheostomaverschlusses) eingesetzt.

Die jeweiligen Varianten des BMV® Weaning Dekanülierungspflasters sind in den folgenden Ausführungen erhältlich:

Größe S: Cuff S oder L

Größe L: Cuff S oder L

Oval: Cuff S oder L

Nutzungsdauer

BMV® Weaning Dekanülierungspflaster sind ausschließlich zur einmaligen Anwendung vorgesehen. Ein BMV® Weaning Dekanülierungspflaster kann bis zu max. 50 Stunden getragen werden. Allgemein gilt, ist das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster durchnässt oder beschädigt, ist es sofort auszutauschen!

Anwendung

Entfernen Sie vor der ersten Anwendung oder beim Wechsel des BMV® Weaning Dekanülierungspflasters eventuelle Sekret- oder Klebereste von der Haut, z. B. mit BMV® Stoma-Clean Reinigungstücher PRO, Art.-Nr. 123003.

Bevor das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster auf das Tracheostoma aufgebracht wird, wird empfohlen, den Cuff auf Dichtigkeit hin zu prüfen. Hierzu wird der Cuff mit einer Einwegspritze (Volumen: 20 ml) mit 8 ml Luft (S-Cuff) bzw. 10 ml Luft (L-Cuff) über den Füllschlauch (siehe Abbildung 1, E) befüllt. Der Cuff bildet sich in Form einer Halbkugel aus. Der Cuff muss 5 Minuten stabil in seiner Form bleiben und es darf keine Luft entweichen. Verliert der Cuff Luft, ist dieses BMV® Weaning Dekanülierungspflaster mit Cuff nicht zu verwenden und zu ersetzen. Bei stabilem Cuff wird nun mit Hilfe der Einwegspritze die Luft über den Füllschlauch mit Rückschlagventil (siehe Abbildung 1, E) dem

Cuff wieder entnommen und das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster kann verwendet werden.

Für die Anwendung wird die Trägerfolie des BMV® Weaning Dekanülierungspflasters entfernt und der Cuff des BMV® Weaning Dekanülierungspflasters mittig über das Tracheostoma geklebt.

Um Undichtigkeiten zu vermeiden, muss das BMV® Weaning Dekanülierungspflaster intensiv auf die Haut massiert werden.

Nach Platzierung des Pflasters dient der Cuff zur Abdichtung des Tracheostomas. Bedingt durch das geringe Druckniveau, welches zur Abdichtung erreicht werden muss, können Drucknekrosen vermieden werden. Über den Füllschlauch (siehe Abbildung 1, E) mit Rückschlagventil lässt sich der Cuff (siehe Abbildung 1, F) mit einer Einwegspritze (Volumen: 20 ml) mit Luft befüllen. Hierbei wird zunächst der Cuff mit 8 ml Luft (S-Cuff) bzw. 10 ml Luft (L-Cuff) befüllt. Durch eine anschließende Tonbildung des Patienten kann geprüft werden, ob der Cuff ausreichend dicht auf dem Tracheostoma aufliegt. Gibt es keine Nebengeräusche, ist der Cuff ausreichend mit Luft befüllt. Kommt es zu Nebengeräuschen bei der Tonbildung, ist der Cuff weiter mit Luft zu befüllen bis eine Dichtigkeit des Tracheostomas erreicht ist und eine Tonbildung ohne Nebengeräusche erfolgt. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Gesamtfüllmenge des Cuffs von maximal 10 ml Luft (S-Cuff) bzw. 20 ml Luft (L-Cuff) NICHT überschritten wird! Anmerkung: Kommt es zu Nebengeräuschen bei der Cuff-Größe S trotz der maximalen Befüllung mit 10 ml Luft, ist für den Patienten ein Produkt mit Cuff-Größe L zu verwenden.

Bei Verwendung des BMV® Weaning Dekanülierungspflasters mit der langen Klebelasche (Größe L mit S- oder L-Cuff) wird empfohlen, die lange Klebelasche (Abbildung 1, D) nach unten auszurichten. Darüber hinaus ermöglicht die großzügige Klebefläche eine individuelle Anpassung, indem diese zugeschnitten werden kann, um ggf. Hindernisse (z. B. Anatomie der Zugänge wie Zentraler Venenkatheter oder Portkatheter) auszugleichen.

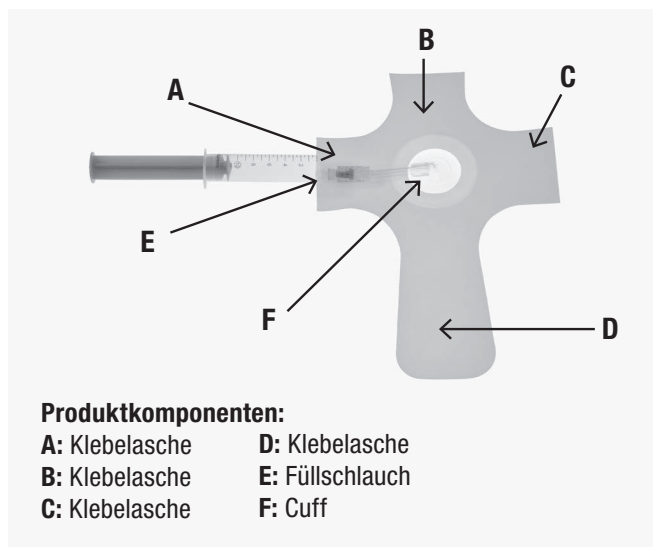


Abbildung 1: Beispiel eines BMV® Weaning Dekanülierungspflasters (Größe L)

Lagerung

Das Produkt ist trocken aufzubewahren und vor Sonnenlicht zu schützen.

Entsorgung

Die Entsorgung des Produktes darf nur entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen für Abfallprodukte vorgenommen werden.

Rechtliche Hinweise

Bei Änderungen am Produkt durch den Anwender sowie Anwendungen außerhalb des in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anwendungsbereiches erlischt der Garantie- und Haftungsanspruch dem Hersteller gegenüber.

Produktänderungen seitens des Herstellers sind jederzeit vorbehalten.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, zu melden.